

# Gipsmasken machen:

1. Entweder draussen auf dem Boden oder Boden mit Plastik abdecken
2. Die Gipsbinden in grosse und kleine Stücke schneiden – am besten in einen Kessel/Behälter
3. In Partnerarbeit: Jemand cremt sich das Gesicht sehr sehr gut mit Niveaucreme ein (auch Augenbrauen und beim Haaransatz) – man kann den Haaransatz und die Augen auch zur Sicherheit mit Klarsichtfolie abdecken
4. Die zweite Person nimmt ein Gipsbindestück legt sich in eine Schüssel gefüllt mit Wasser und streicht sie auf das Gesicht und so weiter (eine Gipsmaske benötigt ca. 4 Schichten)  
Achtung: Nasenlöcher frei lassen!!!



5. Wenn die Gesichtsmaske trocken ist, kann die Person versuchen Grimassen zu machen unter der Maske, so dass sie langsam löst.
6. Fertig: Jetzt kann man sich kurz trocken lassen und anmalen. Bei Gouache würde ich sie lackieren wenn sie ganz trocken ist (braucht einige Tage zum trocknen). Bei Acrylfarbe ist dies nicht nötig.
7. Beim Aufräumen, das Gipswasser nicht ins Lavabo schütten (der Gips setzt sich ab) sondern draussen ins Gebüsch

